

<b>Zeitschrift:</b>	Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerischer Verband für Landtechnik
<b>Band:</b>	24 (1962)
<b>Heft:</b>	9
<b>Rubrik:</b>	Der Bunker am Mähdrescher spart Menschen und Zeit

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# **Der Bunker am Mähdrescher spart Menschen und Zeit**

Das KTL hat in der letzten Getreideernte in Betrieben mit Bunkermähdreschern eine Erhebung durchgeführt, um technische und wirtschaftliche Fragen des Bunkerverfahrens zu klären. Dabei wurden Mähdrescher verschiedener Fabrikate im Einsatz beobachtet.

Beim Bunkerverfahren tritt der Bunker an die Stelle des Absackstandes. Nur dort, wo zusätzlich ein Sortierzylinder verwendet wird, ist jeweils eine Absackmöglichkeit für die zweite Sorte und die Grobteile erhalten geblieben. Im allgemeinen wird auf diese Möglichkeit aber verzichtet, da sonst doch eine zusätzliche Arbeitskraft als Absacker auf den Mähdreschern erforderlich wird. Aus den Erhebungen haben sich für die Praxis folgende Erkenntnisse ergeben:

## **Arbeitsbedarf**

Arbeitszeitstudien während der Bunkerentleerung haben gezeigt, dass zwar die Entleerung während der Fahrt den geringsten Arbeitsbedarf aufzuweisen hat, aber einige Voraussetzungen erfüllt sein müssen. Die Entleerung der Bunker im Stand, wobei der Kornwagen zum Mähdrescher kommt, bringt keine nennenswerten Vorteile. Organisatorisch am einfachsten ist es, den Bunker in einen Wagen zu entleeren, der auf dem Felde steht, wenn auch der Verlust an reiner Mähdreschzeit hierbei am grössten ist.

## **Transport**

Die meisten Betriebe haben zum Transport des Getreides luftbereifte Gummiwagen ohne nennenswerte Abdichtungen mit Erfolg eingesetzt. Nur 9 Prozent aller Betriebe haben vom Wagen aus in eine direkt beschickte Fördereinrichtung abgeladen, dagegen 91 Prozent in einen Körnersumpf abgekippt.

Bevorzugt wird die seitliche Anfahrt. Auch ohne Kipper lassen sich die Wagen durch einseitiges Auffahren auf zwei Klötze leicht und schnell entladen.

## **Körnersumpf**

Ein Körnersumpf sollte dort zur Anwendung kommen, wo der Fahrer den Körnerwagen allein ablädt. Die meisten dieser Aufnahmegruben sind aus Beton hergestellt und fassen eine Wagenladung. Zur Verringerung der Tiefe erscheint es angebracht, den Körnersumpf etwa 50 bis 60 cm aus dem Boden herausragen zu lassen und diesen Teil aus Holz zu fertigen, um ihn ab-

Wir übernehmen **Revisionen von Verbrennungsmotoren**  
aller Typen bis 150 mm Zylinderdurchmesser. Eigene Prüfstände. Geschultes  
Personal. Preisgünstig, rasch, zuverlässig.

**Büchi AG., Winterthur** Postfach 293, Tel. (052) 6 21 51

nehmen bzw. abklappen zu können. Um Stauungen zu verhindern, sollten die Schräglächen besonders des unterirdischen Teiles mindestens einen Winkel von 45, besser 55 Grad aufweisen.

Die Kosten für einen Körnersumpf von 4,5 cbm Inhalt mit seitlicher Anfahrt belaufen sich auf 600 DM bis 800 DM, wovon etwa 300 DM durch Eigenleistungen eingespart werden können.

### **Fördereinrichtungen**

Für Bunkergetreide muss auf dem Hofe eine Fördereinrichtung vorhanden sein. Ein Körnersumpf erhöht wegen des kontinuierlichen Zuflusses die Förderleistung gegenüber der Direktbeschickung einer Förderanlage. Im wesentlichen bieten sich Elevatoren, Gebläse und Förderschnecken an. Erstere verursachen zwar die höchsten Anschaffungs-, aber die geringsten Betriebskosten. Die Gebläse stehen hinsichtlich der Investitionskosten an zweiter Stelle, zeichnen sich aber durch die höchsten Betriebskosten aus.

Die Förderschnecken sind in der Anschaffung am billigsten und liegen in ihren Betriebskosten zwischen Elevatoren und Gebläsen. Entscheidend für die jährlichen Kosten sind der Anschaffungspreis, die Lebensdauer, die Reparaturanfälligkeit und die Ausnutzung. Vieles scheint für die Elevatoren zu sprechen.

### **Zusammenfassung**

Beim Bunkerverfahren wird während der gesamten Mähdruschdauer eine Arbeitskraft eingespart und die Säcke entfallen. Die Leistung des Mähdreschers steigt.

Auf dem Hof kann der Fahrer den Körnerwagen allein entladen, namentlich wenn ein Körnersumpf vorhanden ist. Eine Förderanlage ist unbedingt erforderlich.

Das Bunkerverfahren ist demnach kapitalintensiv, hilft aber, Arbeitskräfte und Arbeitszeit einzusparen. Deshalb wird es sich künftig stärker als bisher verbreiten.

KT

## **Das Handhaben der sogenannten Zeigerkelle**

verlangt vom Fahrer einige Vorsicht. Er darf sie nicht unvermittelt auf Schulterhöhe nach links hinausstrecken. Er soll sie vielmehr beinahe senkrecht hochhalten (militärisch würde man sagen: «Auf 11 Uhr halten») und dann langsam den Arm gegen die waagrechte Stellung bewegen (Kelle auf 9 Uhr halten). Das alles bedingt, dass man das Zeichen zum Rechtsabbiegen rechtzeitig gibt.

Z. S.

**PEROL**

**Schmiermittel**  
erhöhen die Lebensdauer Ihres Traktors  
**Tschupp & Cie AG., Ballwil/Luzern**

**Sehr sparsam  
im Gebrauch!**

Lieferant des Luzerner-, Aargauer- und Zuger-Traktorenverbandes